

Vorgaben aus der APO-BK zum Beruflichen Gymnasium - Bildungsgang D3a

Übersicht der Anzahl der Pflichtklausuren und deren Dauer (§6 u. 9)

Stand BASS: 01.04.14

| Jahrgangsstufe – Kursabschnitte | 11/I EP 1 | 11/II EP 2 | 12/I Q 1.1 | 12/II Q 1.2 | 13/I Q 2.1 | 13/II Q 2.2 | 14 BA |
|--|--------------|---------------|---|----------------|------------------|------------------|----------|
| BERUFSBEZOGENER LERNBEREICH | | | | | | | |
| Mathematik (LK) | 1–2 2-3 | 2 2-3 | 2 4-5 | 2 4-5 | 2 4-5 | 1 4-5 | |
| Technische Informatik (LK) | 1–2 2-3 | 2 2-3 | 2 4-5 | 2 4-5 | 2 4-5 | 1 4-5 | |
| Informatik ^{BA} | | | 2 2-3 | 2 2-3 | min. 1 3 Ustd | min. 1 3 ZStd | 1 |
| Elektrotechnik | | | | | | | |
| Physik | | | | | | | |
| Wirtschaftslehre ^{BA} | | | 2 2-3 | 2 2-3 | min. 1 3 Ustd | min. 1 3 ZStd | 1 |
| Englisch ^{1) 3.Abi} | 1–2 2-3 | 2 2-3 | 2 2-3 | 2 2-3 | 2 3 Ustd | X | |
| 2. Fremdsprache ^{1)2) (Spanisch)} | 1–2 2-3 | 2 2-3 | 2 2-3 | 2 2-3 | 2 3 Ustd | 1 3 ZStd | |
| Fachpraxis | | | | | | | |
| BERUFSÜBERGREIFENDER LERNBEREICH | | | | | | | |
| Deutsch ^{3.Abi} | 1–2 2-3 | 2 2-3 | 2 2-3 | 2 2-3 | X | X | |
| Gesellschaftslehre mit Geschichte ^{4.Abi} | | | Pflichtklausuren, wenn 4. Abifach, ansonsten abwählbar. 2 2-3 | | | | |
| Religionslehre ^{4.Abi} | | | Pflichtklausuren, wenn 4. Abifach, ansonsten abwählbar. 2 2-3 | | | | |
| Sport (Klausuren nicht erlaubt) | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| DIFFERENZIERUNGSBEREICH | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| X = Klausurverpflichtung für das 3. Fach der Abiturprüfung – die Klausurteilnahme im nicht gewählten Fach kann abgewählt werden | | | | | 2 3 USt | 1 3 ZStd | |

Kursiv: Dauer der Klausur in Unterrichtsstunden/Zeitstunden

1) Beachte VV zu §9 – 9.1 bis 9.3 Sprechprüfungen als Ersatz für Klausuren gemäß APO BK Stand 01.04.14

2) Vgl. Abschnitt „2. Fremdsprache“

Vorschriften zur Leistungsbewertung (Zsfg. der §§ 8 - 11):

- Klausurfächer müssen zu Beginn der Stufe 12 schriftlich angewählt/bestätigt werden. Abwahlen, soweit rechtlich möglich, sind zum Kursende (Halbjahr) möglich.
- Max. 3 Klausuren je Woche, max. 1 Klausur am Tag. (§ 9) Vor der Rückgabe und Besprechung oder am Tage der Rückgabe einer Klausur darf in demselben Fach keine neue Klausur geschrieben werden. (VV 9.5)
- Art und Termine der Klausuren sind frühzeitig bekannt zu geben. (sinnvoll zu Beginn eines Kursabschnitts), sinnvoll ist die Festlegung eines geblockten Zeitraums ca. 3 Wochen vor Quartalsende. (§ 9)
- Am Ende eines Quartals müssen eine Zwischennote ‚Klausurleistung‘ und eine Zwischennote ‚Sonstige Leistungen‘ dokumentiert und bekannt gegeben werden. Am Kursende (Halbjahresende) wird aus den Teilleistungsnoten ‚gleichwertig und angemessen, aber nicht rein rechnerisch‘ die Kursabschlussnote gebildet. (In Fächern ohne Klausuren aus dem Bereich ‚Sonstige Leistungen‘). (§ 8)
- Im Bereich ‚Sonstige Leistungen‘ sind auch schriftliche Übungen möglich, diese sind aber deutlich kürzer als Klausuren, nicht am Tag mit Klausuren zu schreiben und rechtzeitig anzukündigen. (§ 8)
- Max. zwei schriftliche Übungen je Halbjahr von 11/I bis 13/I , in 13/II nur eine schriftliche Übung. (§ 10)
- Gehäufte Verstöße gegen die sprachliche Richtigkeit führen in allen Klausuren zu einer Absenkung um eine Notenstufe. Das Verfahren legt die Bildungsgangkonferenz fest. (§ 8)
- Leistungen aus dem Praktikum können in die Leistungsbewertung der am Praktikum beteiligten Fächer eingehen. (VV 8.12)
- Alle Leistungen in der Jahrgangsstufe 11 werden mit Noten bewertet. Kursabschlussnoten der Grund- und Leistungskurse in den Jahrgangsstufen 12 und 13 sowie die in der Abiturprüfung erteilten Noten werden in Punkte übertragen (siehe Schema unten). (§ 11)

| Note | Punkte nach Notentendenz | Notendefinition |
|---|--------------------------|--|
| sehr gut | 15-13 | Die Leistungen entsprechen den Anforderungen in besonderem Maße. |
| gut | 12-10 | (...) entsprechen den Anforderungen voll |
| befriedigend | 9-7 | (...) entsprechen den Anforderungen im Allgemeinen |
| ausreichend | 6-5 | (...) weisen zwar Mängel auf, entsprechen aber im Ganzen noch den Anforderungen |
| schwach ausreichend <i>Defizitkurs, d.h eine Minderleistung, die die Zulassung zum oder das Abitur selbst gefährdet</i> | 4 | (...) weisen Mängel auf und entsprechen den Anforderungen nur noch mit Einschränkungen |
| mangelhaft <i>Defizitkurs, d.h eine Minderleistung, die die Zulassung zum oder das Abitur selbst gefährdet</i> | 3-1 | (...) entsprechen den Anforderungen nicht, lassen jedoch erkennen, dass die notwendigen Grundkenntnisse vorhanden sind und die Mängel in absehbarer Zeit behoben werden können |
| ungenügend <i>Defizitkurs, d.h eine Minderleistung, die die Zulassung zum oder das Abitur selbst gefährdet</i> | 0 | (...) entsprechen den Anforderungen nicht und selbst die Grundkenntnisse sind so lückenhaft, dass die Mängel in absehbarer Zeit nicht behoben werden können. |

Sofern fachspezifische Bewertungsschlüssel nicht vorgegeben sind, soll laut Beschluss der Bildungsgangkonferenz in der Einführungsphase (Stufe 11) der IHK-Schlüssel angewendet und in der Qualifikationsphase (Stufen 12 und 13) der jeweilige Abiturschlüssel bzw. wenn nicht vorhanden, der unter folgendem Link auf Wikipedia für das Abitur im Land NRW abgedruckte Schlüssel verwendet werden:

http://de.wikipedia.org/wiki/Abitur_in_Nordrhein-Westfalen#Punktesystem

Kombinationen der Abiturfächer (gemäß § 6, Anlage D 3a)

Hinweise:

- Wahl des 3. und 4. Abiturfaches zu Beginn von 13/I!
- Klausuren in allen Abiturfächern ab 12/I verpflichtend!

| Fach | Kombinationsmöglichkeit | | | | Status des Faches |
|------|-------------------------|---|---|---|---|
| | 1 | 2 | 3 | 4 | |
| M | X | X | X | X | 1. Fach (LK2) |
| TI | X | X | X | X | 2. Fach (LK1) |
| D | X | X | | | 3. Fach (GK) – dann Klausuren in E ab Q 2.2 abwählbar |
| E | | | X | X | 3. Fach (GK) – dann Klausuren in D ab Q 2.1 abwählbar |
| GmG | X | | X | | 4. Fach (GK) - dann Klausuren in REL ab Q 1.1 abwählbar |
| Rel | | X | | X | 4. Fach (GK) - dann Klausuren in GmG ab Q 1.1 abwählbar |

Fremdsprachenverpflichtung (gemäß § 4 Abs. 5)

| Vorbildung in der 2. Fremdsprache | Unterricht in der 2. Fremdsprache | | | zusätzliche Unterrichtsverpflichtung im Differenzierungsbereich | | |
|--|-----------------------------------|----|----|---|----|----|
| | 11 | 12 | 13 | 11 | 12 | 13 |
| weniger als 4 durchgängige, versetzungswirksame Schuljahre | 4 | 4 | 4 | 0 | 0 | 0 |
| 4 durchgängige, versetzungswirksame Schuljahre ¹⁾ | 0 | 0 | 0 | 2 | 1 | 0 |

- 1) Die SuS können freiwillig am Unterricht der 2. FS teilnehmen. Dann entfällt die Erhöhung der Stundenzahl des Differenzierungsbereichs. Die Kurse können mit ins Abitur einfließen. Die 2. FS kann die 1. FS komplett in der Abiturberechnung ersetzen, aber nicht 3. Abiturfach werden.

Anrechnung von Differenzierungskursen (gemäß § 4 / VV 4.2)

| Art des Kurses | Ausweis im Zeugnis unter | Note | Qualifizierte Bescheinigung auf Wunsch |
|---|--------------------------|------------------------|--|
| Diff.kurs gemäß Fächerkanon mit Grundkursniveau | Differenzierungsbereich | ja (abituranrechenbar) | nein |
| Diff.kurs gemäß Fächerkanon ohne Grundkursniveau | Differenzierungsbereich | Teilnahmebestätigung | ja |
| Diff.kurs nicht gemäß Fächerkanon mit freier Thematik | Bemerkungen | Teilnahmebestätigung | ja |